



Nationale Agentur Erasmus+




EINLADUNG

**Für Kommunen, Bildungseinrichtungen, Vereine,
Verbände, Jugendorganisationen...**

**Informationsveranstaltungen zu den
EU-Förderprogrammen
„Europa für Bürgerinnen und Bürger“ und
„Erasmus+ JUGEND IN AKTION“**

am 15.05.2017 in der Hansestadt Stade
oder
am 16.05.2017 in der Hansestadt Uelzen



Europe Direct
Informationszentrum
Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg
Telefon: +49 (0)4131-151354
info@europedirect-lueneburg.de
www.europedirect-lueneburg.de
 facebook.com/EuropeDirectLueneburg



Programm für Stade am 15.05.2017

Stadeum Kultur- und Tagungszentrum, Schiffertorstr. 6, 21682 Stade

13.00 Uhr	Ankommen
13.20 Uhr	Begrüßung <i>Monika Ziebarth</i> Stellvertretende Bürgermeisterin der Hansestadt Stade <i>Anja Penk</i> Leiterin Europe Direct Lüneburg
13.30 Uhr	Workshop I zum EU-Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“
15.30 Uhr	Pause
16.00 Uhr	Workshop II zum EU-Programm „Erasmus+ JUGEND IN AKTION“
17.45 Uhr	Ende

*Bitte melden Sie sich an!
Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist,
entscheidet der Eingang der Anmeldungen!*

Programm für Uelzen am 16.05.2017

Rathaus, Herzogenplatz 2, 29525 Uelzen

09.00 Uhr	Ankommen
09.20 Uhr	Begrüßung <i>Jürgen Markwardt</i> Bürgermeister der Hansestadt Uelzen <i>Anja Penk</i> Leiterin Europe Direct Lüneburg
09.30 Uhr	Workshop I zum EU-Programm „Erasmus+ JUGEND IN AKTION“
11.15 Uhr	Pause
11.45 Uhr	Workshop II zum EU-Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“
13.45 Uhr	Ende

„Europa für Bürgerinnen und Bürger“

Das Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ soll dazu beitragen, den Menschen in Europa ein besseres Verständnis der EU und der politischen Entscheidungsprozesse zu vermitteln sowie deren Bewusstsein für die gemeinsame europäische Geschichte und die gemeinsamen Werte in Europa zu stärken. Gefördert werden u.a. Geschichtsprojekte sowie grenzübergreifende Begegnungs- und Vernetzungsprojekte im Rahmen kommunaler Partnerschaften.

Angesprochen sind Vertreter/innen aus Städten und Gemeinden sowie Vereinen, Verbänden, kirchlichen und sozialen Organisationen, Bildungs- und Kultureinrichtungen, Gewerkschaften, Stiftungen und anderen zivilgesellschaftlichen Organisationen, die europäische Kooperationen pflegen.

Referentin:

Jeanette Franza

Kontaktstelle Deutschland „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ bei der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V., Bonn

„Erasmus+ JUGEND IN AKTION“

Im Rahmen des Europäischen Freiwilligendienstes (EFD) engagieren sich pro Jahr ca. 10.000 Jugendliche in gemeinnützigen Projekten in ganz Europa. Ob in sozialen, kulturellen oder ökologischen Projekten – die Einsatzstellen im Rahmen des EFD sind vielfältig. Junge Menschen eignen sich hier wertvolle Kompetenzen für ihre persönliche Entwicklung und berufliche Zukunft an und tragen aktiv zu einem solidarischen Europa bei. Auch die Einsatzstellen profitieren von der Zusammenarbeit mit Jugendlichen und mit europäischen Partnern. Zusammen tragen sie in ihrer Region dazu bei, gesellschaftliches Engagement und Europäische Bürgerschaft zu stärken. Auch Jugendbegegnungen und Fachkräftemaßnahmen können im Rahmen von Erasmus+ JUGEND IN AKTION, gefördert werden.

Angesprochen sind Organisationen aus unterschiedlichen Bereichen, wie z.B. Bildung, Soziales, Kultur und Ökologie, Fachkräfte der Jugendarbeit, Träger der freien oder kommunalen Jugendhilfe etc.

Referentin:

Mireille Gras

JUGEND für Europa, Bonn